



BEDIENUNGS- und WARTUNGSANLEITUNG

Druckluftschäler DS 4



ACHTUNG

**NACHFOLGEND WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE.
DIESE BETRIEBSANWEISUNG VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES
UNBEDINGT LESEN.
ES LIEGT IM VERANTWORTUNGSBEREICH DES ARBEITGEBERS, DIE IN
DIESEM HANDBUCH
GEGEBENEN INFORMATIONEN DEM BEDIENER ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.
DIE NICHTEINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU VERLETZUNGEN
FÜHREN.**

Ausgabe 104, 2016-10-04 AD

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----------|
| Technische Daten | 3 |
| | |
| Allgemeine Hinweise | 3 |
| Vor Inbetriebnahme des Werkzeugs | 3 |
| Geräteeinsatz | 3 |
| Spezifische Warnhinweise | 4 |
| | |
| Inbetriebnahme des Werkzeuges | 5 |
| Allgemeine Hinweise | 5 |
| Schmierung | 5 |
| Luftzufuhr | 6 |
| Betrieb | 6 |
| | |
| Demontage /Montage des Hammerteils | 7 |
| 1. Demontage des Hammerteils | 7 |
| 2. Demontage des Griffstücks | 7 |
| 3. Auswechseln der Meißelbüchse | 7 |
| 4. Montage des Hammerteils | 7 |
| | |
| Ersatzteilzeichnung | 8 |
| Ersatzteilliste | 9 |

TECHNISCHE DATEN

| | | DS 4 |
|----------------------|---------|--------------|
| Gewicht | kg | 4,8 |
| gesamte Länge | mm | 675 |
| Verlängerungsrohr | mm | 450 |
| Kolben Ø | mm | 28,5 |
| Hub | mm | 48 |
| Max. Betriebsdruck | bar | 4 - 7 |
| Luftverbrauch | l / min | 300 |
| Schlagzahl | 1/min | 2700 |
| Luftanschlussgewinde | | ¾" |
| Einsteckende: | mm | 6-kant 19x50 |

(ohne Luftschlauch)
(Anschlussgewinde ¾")

Druckluftschäler werden zum Abschälen von Putz- und Mauerwerk, von Fliesen und anderen Bodenbelägen und sogar als Hilfe zum Graben in verdichteten Böden eingesetzt.

Der Hersteller lehnt jede Haftung für Veränderungen an Geräten ab, die ohne vorherige Rücksprache vorgenommen werden.

VOR INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

- Das Gerät stets nach den örtlich und Landesweit geltenden Vorschriften für handgehaltene/handbetriebene Druckluftgeräte betreiben.
- Zur Erzielung höchster Sicherheit, Leistung und Haltbarkeit der Teile sollte dieses Gerät mit einem maximalen Luftdruck von 6,0 bar / 600 kPa am Lufteinlaß und einem Luftzufuhrschlauch 19 mm Innendurchmesser betrieben werden.
- Vor Montage, Demontage oder Verstellung von Aufsetzteilen bzw. Wartung dieses Geräts die Druckluftversorgung allseitig abschalten und den Druckluftschlauch abtrennen.
- Keine beschädigten, durchgescheuerten oder abgenutzten Luftschläuche und Anschlüsse verwenden.
- Darauf achten, daß alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben und korrekt befestigt sind.
- Stets saubere, trockene Luft und einen Luftdruck von max. 6,0 bar / 600 kPa verwenden. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motor eines Druckluftgerätes beschädigen.
- Die Geräte nicht mit brennbaren oder flüchtigen Flüssigkeiten wie Kerosin und Diesel schmieren.
- Keine Schilder entfernen. Beschädigte Schilder austauschen.

GERÄTEEINSATZ

- Beim Betreiben oder Warten dieses Gerätes stets Augenschutz tragen.
- Beim Betreiben dieses Gerätes stets Gehörschutz tragen.
- Hände, lose Bekleidungsstücke und lange Haare vom rotierenden Ende des Gerätes fernhalten.
- Bei Start und Betrieb eines Gerätes auf plötzliche Änderungen der Drehrichtung achten und darauf vorbereitet sein.
- Während des Betriebes für festen Halt sorgen und den Körper nicht zu weit vorlehnen.
- Nach dem Loslassen des Drückers kann das Gerät noch kurz weiterschlagen.
- Druckluftbetriebene Geräte können während des Betriebs vibrieren. Vibrationen, häufige gleichförmige Bewegungen oder unbequeme Positionen können schädlich für Hände und Arme sein. Bei Unbehagen, Kribbeln oder Schmerzen das Gerät nicht mehr benutzen. Vor dem erneuten Arbeiten mit dem Gerät ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Stets nur vom Hersteller empfohlenes Zubehör verwenden.
- Das Gerät ist nicht für die Arbeit in explosiven Atmosphären geeignet.
- Dieses Gerät ist nicht gegen elektrischen Schlag isoliert.

HINWEIS

Die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen kann Sicherheitsrisiken, verringerte Standzeit und erhöhten Wartungsbedarf nach sich ziehen und alle Garantieleistungen ungültig machen.

Reparaturen sollen nur von autorisiertem geschultem Personal durchgeführt werden.

ACHTUNG

DIE NICHTEINHALTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN.

SPEZIFISCHE WARNHINWEISE

- Werden beim Betreiben von Modellen mit Innendrücker Handschuhe getragen, so ist darauf zu achten, daß die Handschuhe das Rückspringen des Drückers nicht behindern.
- Beim Arbeiten mit diesem Gerät stets Sicherheitsschuhe, Schutzhelm, Schutzbrille, Handschuhe, Staubmaske und entsprechende andere Schutzkleidung tragen.
- Bei der Arbeit nicht ablenken lassen. Unaufmerksamkeit kann zu Unfällen führen.
- Hände und Finger vom Drosselhebel fernhalten, bis das Gerät tatsächlich betätigt werden soll.
- Niemals das Gerät oder die Meißel auf dem Fuß abstellen.
- Das Gerät niemals auf andere Personen richten.
- Druckluft ist nicht ungefährlich. Niemals einen Druckluftschlauch auf sich selbst oder auf Kollegen richten.
- Niemals Kleidung mit Druckluft abblasen.
- Darauf achten, daß alle Schlauchanschlüsse dicht sind. Ein loser Schlauch ist nicht nur undicht, sondern kann sich auch vollständig vom Gerät lösen, unter Druck wie eine Peitsche wirken und so den Bediener und andere in dem Bereich befindliche Personen verletzen. An alle Schläuche Sicherheitskabel anschließen, um Verletzungen im Falle eines versehentlich gebrochenen Schlauches zu verhindern.
- Niemals einen unter Druck befindlichen Schlauch abtrennen. Stets die Druckluftversorgung abdrehen und vor dem Abtrennen eines Schlauches das Gerät entlüften.
- Der Bediener muß Beine und Körper von dem Meißel fernhalten. Bricht ein Meißel, so springt das Gerät mit dem von ihm abstehenden gebrochenen Meißel plötzlich nach vorne.
- Nicht mit einem Bein über dem Griff auf dem Gerät reiten. Es kann zu Verletzungen kommen, wenn der Meißel hierbei bricht.
- Man sollte wissen, was sich unter dem bearbeiteten Material befindet. Auf versteckte Wasser-, Gas-, Abfluß-, Telefon- oder Stromleitungen achten.
- Nur geeignete Reinigungslösungen zum Reinigen von Teilen benutzen. Nur Reinigungslösungen benutzen, die den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsnormen entsprechen. Reinigungslösungen nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Keinen Diesel verwenden, um das Gerät abzuspülen oder Teile zu reinigen. Dieselmückstände entzünden sich im Gerät bei Betrieb, was interne Teile beschädigt. Bei der Benutzung von Modellen mit Außendrücker oder Drosselhebeln ist beim Absetzen des Gerätes darauf zu achten, daß ein versehentlicher Betrieb ausgeschlossen ist.
- Das Gerät nicht mit gebrochenen oder beschädigten Teilen betätigen.
- Das Gerät niemals starten, wenn es auf dem Boden liegt. Das Gerät ist nicht für die Arbeit in explosiven Atmosphären geeignet.
- Dieses Gerät ist nicht gegen elektrischen Schlag isoliert.

INBETRIEBNAHME DES GERÄTES

Allgemeine Hinweise:

- Das Gerät nicht am Arbeitsplatz reparieren, sondern immer zu einer Reparaturwerkstatt bringen. Das Gerät niemals über den Boden ziehen. Die Luftöffnungen und andere Öffnungen verstopfen sonst mit Schmutz und Schutt.
- Druckluft ist nicht ungefährlich. Beim Ausblasen von Schmutz aus der Leitung Augenschutz tragen und die Luftleitung auf einen sicheren und freien Bereich richten.
- Die Luftleitung immer zuerst ausblasen, bevor sie zum Reinigen verwendet wird.
- Das Gerät nur dann betätigen, wenn der Meißel gegen das Werkstück gedrückt wird, da die Teile sonst frühzeitig abnutzen und die Vibrationsisoliereigenschaften des Gerätes verringert werden.
- Das Material immer zum Auseinanderfallen aufbrechen. Ein Riß führt nicht zu einem vollständigen Bruch. Schutt nach dem Aufbrechen immer sofort wegräumen, da ungeräumter Schutt das Auseinanderbrechen behindert.
- Immer nur Stücke der richtigen Größe mit dem Gerät bearbeiten. Beim Bearbeiten von neuem Material muß die zum wirkungsvollen Brechen des Materials richtige Größe der Stücke durch experimentieren ermittelt werden.
- **Wenn die Stücke zu groß sind, wird der Bediener versuchen, das Stück mit dem Gerät herauszuhebeln. Dabei könnte der Meißel abbrechen. Das Gerät ist für den Abbruch gedacht, nicht zum Hebeln. Zum Heraushebeln stets ein Spitzhacke verwenden.**
- Wenn der Meißel oder ein Zubehör steckenbleibt, das Teil nicht mit zu großer Kraft oder mit mechanischen Mitteln an dem Gerät herausziehen. Dadurch würde die Vibrationsdämpfung beschädigt. Den eingeklemmten Meißel mit einem Ersatzmeißel oder einem Ersatzhammer herausbrechen.

SCHMIERUNG

Das Gerät stets mit einem Leitungöler verwenden.

Verwenden Sie nur Öle, die zur Schmierung der Pressluftgeräten geeignet sind.

Den Öler so nahe wie möglich am Gerät installieren.

Wenn kein Leitungöler verwendet wird, nach jeweils zwei bis drei Betriebsstunden und vor jeder Schicht das Gerät von der Druckluftversorgung abschalten und etwa 3 ccm Öl in den Lufteinlaß geben.

Vor dem Wegräumen des Gerätes oder wenn das Gerät länger als 24 Stunden nicht gebraucht werden soll, etwa 3 ccm Öl in den Lufteinlaß gießen und das Gerät 5 Sekunden lang laufen lassen, damit alle internen Teile mit Öl geschmiert werden.

LUFTZUFUHR

Stets saubere, trockene Luft schmierung verwenden. Staub, ätzende Dämpfe und/oder Feuchtigkeit können den Motor eines Druckluftgerätes beschädigen. Ein Leitungsfiter kann die Standzeit eines Druckluftgerätes deutlich erhöhen. Das Filter entfernt Schmutz und Feuchtigkeit.

Darauf achten, daß alle Schläuche und Anschlüsse die passende Größe haben und korrekt befestigt sind.

BETRIEB

Vor Montage, Demontage oder bei Wechseln des Werkzeuges bzw. Wartung dieses Gerätes die Druckluftversorgung allseitig abschalten und Druckluftschlauch abtrennen. Nichteinhaltung kann zu Verletzungen führen.

1. Griffstück mit Hammerteil mittels Gabelschlüssel SLW 32 mm fest verschrauben.
2. Druckluftschlauch von Luftzufuhr mit Luftanschluß des Schälers zusammenkuppeln.
3. Die Haltefeder (Pos. 5) aufklappen
4. Das Werkzeug in den Schäler stecken.
5. Die Haltefeder wieder zuklappen.
6. Zum Starten: Luftzufuhr öffnen und Drücker betätigen.

Anbringen von Verlängerungsrohren

Bei Einsatz der Verlängerungsrohre ist die Luftzufuhr zu stoppen. Griffstück vom Hammerteil abschrauben. Je nach Bedarf ein oder zwei Verlängerungsrohre wieder mittels Gabelschlüssel SLW 32 mm fest verschrauben. Weiterer Vorgang wie oben beschrieben.



PERMON s.r.o.
Roztoky 217
27023 Křivoklát
CZECH REPUBLIC

DECLARATION OF CONFORMITY WITH EC DIRECTIVES

2006/42/EC, 2000/14/EC

We PERMON s.r.o., Roztoky 217, 27023 Křivoklát, Czech Republic declare, that under our sole responsibility for manufacture and supply, the product:

Product Name: **Pneumatic Scraper**

Model: **PS 4-1**

To which this declaration relates, is in conformity with the provisions of the above directives using the following principal standards

EN 12100:2003, EN 28662

Issued in Roztoky
4.1.2010

Jan Koudelka
Vice-President

CONFORMITY TO NOISE DIRECTIVE 2000/14/EC

PERMON s.r.o. declares, that the following Pneumatic Scraper has been manufactured in conformity with the directive as shown

| Directive | Models | Weight | Guaranteed Level |
|----------------------------------|--------|--------|---------------------|
| 2001/14/EC Annex VI Part 1 | PS 4-1 | 4,5 kg | 103 L _{WA} |

DEMONTAGE / MONTAGE

1. Demontage des Hammerteils:

Die Haltefeder (Pos.5) aus Arretierung am Zylinder (Pos.2) lösen und abnehmen
Schalldämmter (Pos.6) vom Zylinder weglösen
Anschlußstück (Pos.3) vom Zylinder mittels Gabelschlüssel SW 41mm abschrauben
Kunststoffring (Pos.17) aus Zylinder entfernen
Schlagkolben (Pos.1) herausnehmen

2. Demontage des Griffstücks:

ACHTUNG: Pos.11 (Siebnippel), Pos.12 (Anschlußnippel), Pos. 27 (Anschlußstück) sind jeweils beim Gewinde mit **Loctite** geklebt und verschraubt worden.
O-Ring (Pos.16) aus Anschlußnippel (Pos.12) herausnehmen.
Anschlußnippel aus Grundrohr (Pos.7) herausschrauben
Anschlußstück (Pos.27) aus Grundrohr und in weiterer Folge aus Griffkörper (Pos.24) herausschrauben.
O-Ring (Pos.28) aus Griffkörper entnehmen.
Verschlußschraube (Pos. 22) mittels Schraubenzieher aus dem Griffkörper herausdrehen.
Manschette (Pos.29), Ventilfeeder (Pos.21), Ventilkugel (Pos.20), Ventilstift (Pos.23) aus Griffkörper lösen.
Spannstift (Pos.26) mittels Dorn herausschlagen.
Drücker (Pos.25) wegnehmen.

3. Auswechseln der Meißelbüchse:

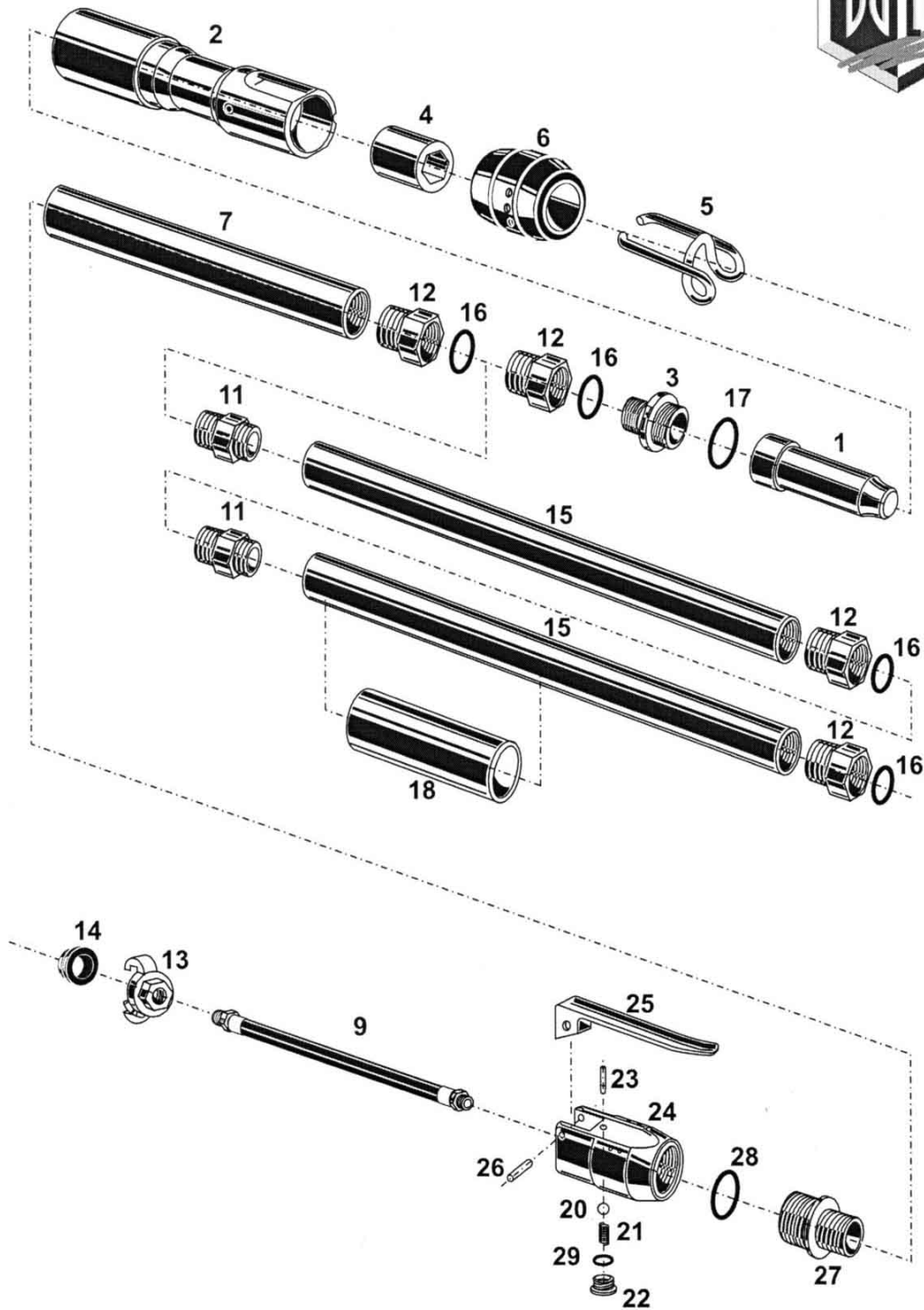
Ist der Innendurchmesser zu stark verschlissen, muß diese wie folgt ausgewechselt werden.
An der Außenseite der Meißelbüchse (Pos.12a) Zapfen einschweißen, wobei darauf zu achten ist, daß der Zylinder nicht mitverschweißt wird.
Mit einem passenden Dorn aus dem Zylinderbohrung ausschlagen oder auspressen.

4. Montage des Hammerteils und Griffstück:

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Demontage.

Nach dem Zusammenbau ist eine Funktionsprüfung vorzunehmen. Den Hammer an Luft anschließen und den Drücker (Pos.25) betätigen.

Ersatzteilliste für Druckluftschäler DS 4



Ausgabe 101 23 05 2006

ERSATZTEILLISTE DS 4

| Pos. | Nummer | Bezeichnung |
|-------------|---------------|---|
| 1 | 5003-490 | Schlagkolben |
| 2 | 5095-640 | Zylinder |
| 3 | 4090-050 | Anschlußstück |
| 4 | 2090-310 | Meißelbüchse |
| 5 | 4760-180 | Haltefeder |
| 6 | 1730-210 | Schalldämmer |
| 7 | 2800-00 | Grundrohr |
| 9 | 103089 | Mineralölschlauch 10 x 4 mm 250 mm lang kpl. mit Gewindetüllen |
| 11 | N 34-32 AS | Siebnapel, R ¾“ |
| 12 | A 34 N | Anschlußnapel |
| 13 | KIG 14 | IG-Kupplung |
| 14 | GOOR | Gi-Dichtung |
| 15 | 4500-000 | Verlängerungsrohr |
| 16 | OR021x3,5 | O-Ring |
| 17 | 3907-170 | Kunststoffring |
| 18 | 51547 | Gummigriff |
| 19a | 2810-100 | Griffstück kpl. best. aus: Pos. 7,9,12,13,14, 16,20,21,22,23,24,25,26,27. |
| 20 | 722 128 | Ventilkugel 3/8“ |
| 21 | 315014 | Ventilfeder |
| 22 | 4071-010 | Verschlussschraube |
| 23 | 3042-010 | Ventilstift |
| 24 | 5250-040 | Griffkörper |
| 25 | 1418-000 | Drücker |
| 26 | 311221 | Drückerstift |
| 27 | P 1 | Anschlußstück 36x1,5a-3/4“a |
| 28 | 33405585 | Cu-Ring 30 x 36 x 1,5 |
| 29 | 321003 | Manschette |